

# Neubau Ciné und Dancing Astoria, Zürich = Nouveau cinéma-dancing Astoria, Zurich = New Astoria cinema and dance-hall, Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328065>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Neubau Ciné und Dancing Astoria, Zürich

Nouveau Cinéma-dancing Astoria, Zurich  
New Astoria Cinema and Dance-Hall, Zurich

Projekt und architektonische  
Gestaltung: A. Müggler, Architekt BSA  
Zürich

Künstlerische Gestaltung: Leo Leuppi, Zürich  
Ausführung: H. Weideli & Sohn und A. Müggler,  
Architekten, Zürich

Die Aufgabe des Architekten bestand darin, in das bestehende Bürohaus «Astoria» in Zürich ein Kino mit 500 Sitzplätzen sowie ein Dancing unterzubringen. Das Bürohaus, welches als Eckbau an zwei Straßen liegt, enthält an der St. Peterstraße den Kinoraum, an der Nüscherstraße das sich über Parterre und erste Etage erstreckende Foyer und in der Fortsetzung das Dancing mit der Bar. Der Kinobereich befindet sich in der Gebäudeumrandung unter der Kuppel.

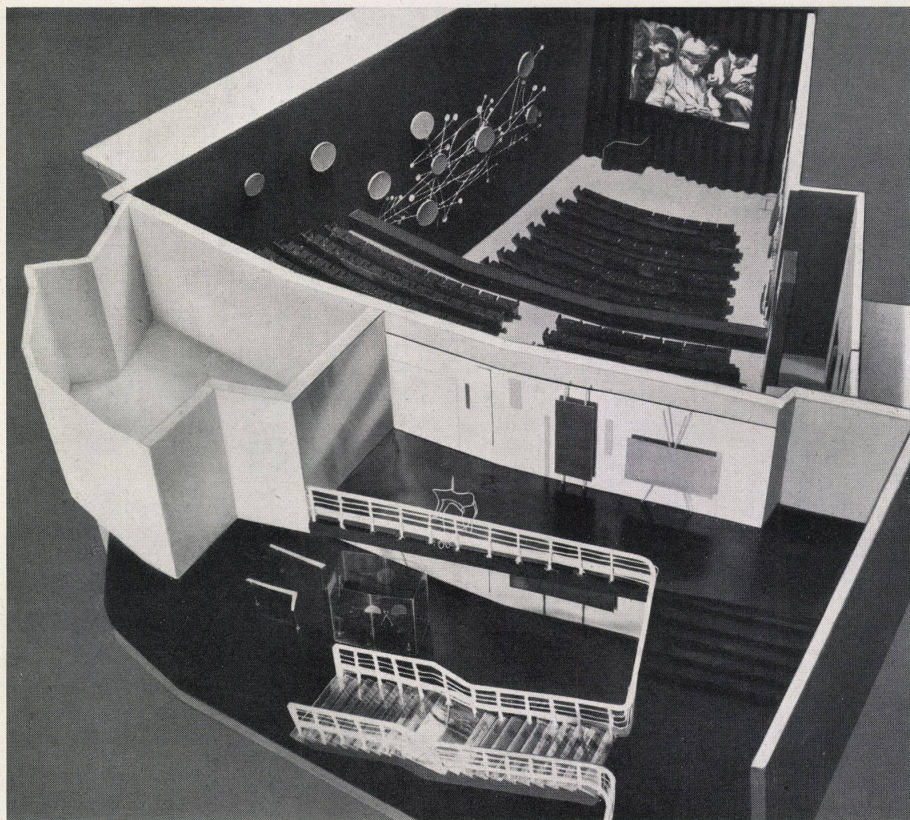
Für die Ausgestaltung des Kinoraumes waren primär akustische und optische Forderungen maßgebend, so z. B. optisch: Ausbildung des Parterrebodens in Kurvenform mit Überhöhung der einzelnen Sitzreihen von je 12 cm, akustisch: Kinoraumdecke in paralleler Kurve zum Boden, gebildet aus aneinandergereihten Kreissegmenten, Anordnung von zwei Lautsprechergruppen über und unter der Projektionsfläche, einer gemauerten Wand mit Gipsglattstrich. Die Projektionswand wird außerhalb der Spielzeiten nicht mit einem Vorhang abgeschlossen. Vor Spielbeginn und während der Pausen wird als optischer Vorhang ein Raster auf die Leinwand projiziert, welcher den üblichen Vorhang ersetzt.

Farbige Gestaltung des Innenraums: Boden grauer Spannteppich, Seitenwände in zwei verschiedenen grauen Farben, Deckenelemente abwechselungsweise in den beiden Tonwerten der Seitenwände gestrichen. Verkleidung der Projektionsfläche in perforierten Faltelementen aus Pavatex, schwarz gestrichen.

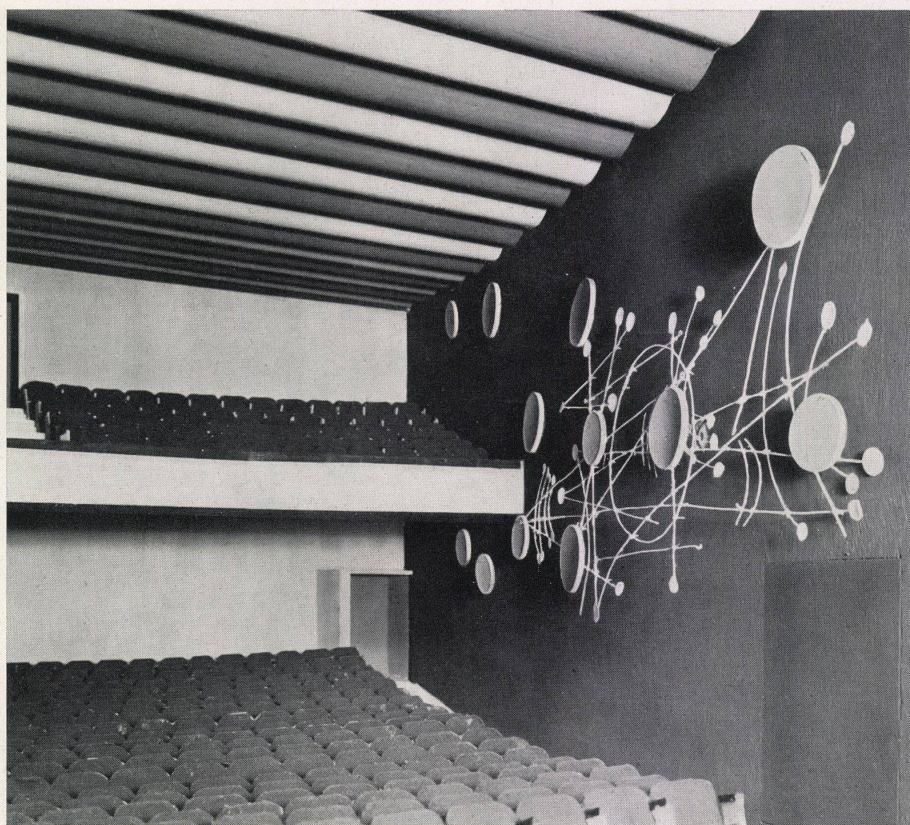
Bestuhlung schwarzer Kunstlederüberzug. Als einziges Farbelement sind die Rückseiten der Stühle in sechs verschiedenen, sich wiederholenden Tönen gespritzt.

Kinobeleuchtung: Diese ist unsichtbar und indirekt, hinter den runden Tellern installiert, welche mit der Drahtplastik auf den Seitenwänden verbunden sind und in einem Abstand von zirka 15 cm von der Wand abstehen. Dadurch wird die Wandfläche im Bereich der Drahtplastik aufgehellt und diese erscheint als dunkles Linien- und Flächenelement. Foyer: Dieses wurde so ausgestaltet, daß es außer seiner eigentlichen Funktion noch diejenige eines Werbemittels für das Kino erfüllt. Große Fensterflächen gegen die Straße lassen den Einblick in das Foyer völlig frei. Türen und Kassenraum aus Securitas ohne Rahmen. Treppe im Foyer aus schwarz gefärbtem Eisenbeton mit Gummibelag. Der Foyerboden selbst wird in schwarzem, spiegelndem Glasmosaik ausgeführt. Die das Kino von der Bar trennende, große Seitenwand erhält einen Spiegelbelag mit Goldspiegeleinsätzen. Die Rückwände gegen den Kinoraum wurden durch Leo Leuppi in farbige Flächenelemente aufgeteilt, wovon einige dieser Tafeln zur Aufnahme von Kinoreklamebildern bestimmt sind.

Das Dancing und die Bar sind ohne Unterteilungen als Raumeinheit zusammengefaßt. Eine festliche Wirkung wird durch Verwendung entsprechender Materialien erzielt: Boden in dunklem Wengeholz, Tanzfläche hell, gegen Kinofoyer große Spiegelwand mit Goldeinsätzen. Der zweiteilige große Barkorpus erhält eine schwarze Textoliteabdeckung, die Vorderfront der Bar besteht aus schwarzem Opakglas. Beim Eingang zur Bar dominiert eine beleuchtete Getränke-Vitrine mit zwei seitlichen Glasmosaiklamellen in Weiß, Schwarz und Gold. Die Orchesternische gegen das Treppenhaus wird mit Spiegelementen verkleidet. Über der Tanzfläche ist die tiefer hängende Doppeldecke mit kreisförmig eingebauten, mehrfarbigen Be-



1



2

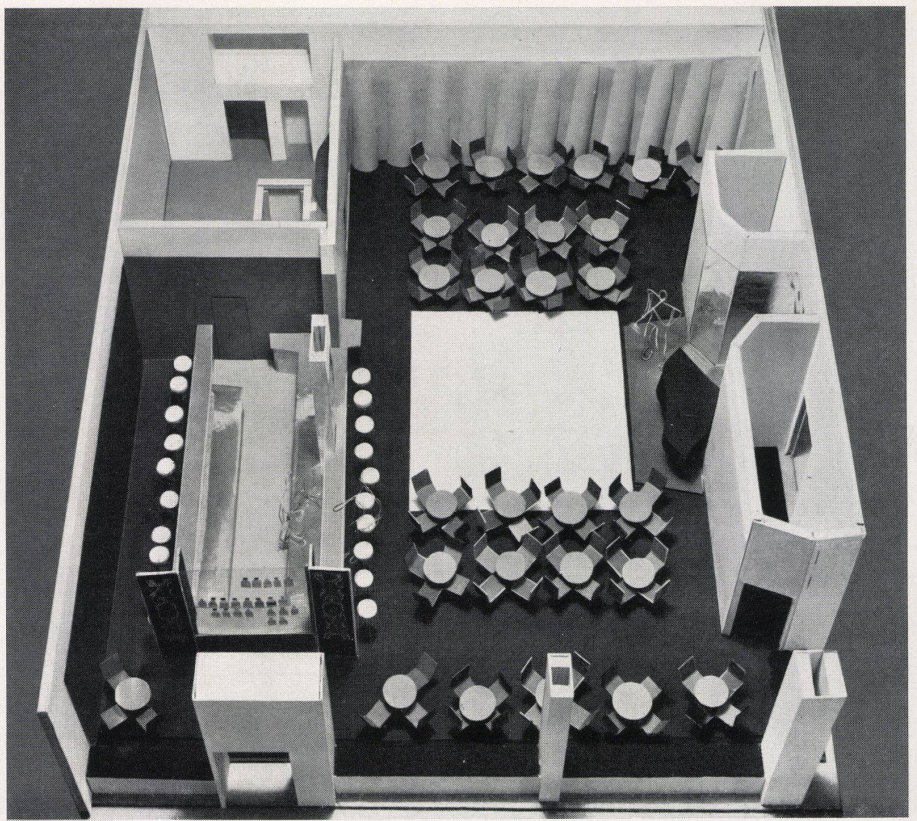
leuchtungsstellen ausgestattet. Die Beleuchtung über der Bar besteht aus zwei übereinander aufgehängten, in verschiedenen Formen ausgeschnittenen und von oben angestrahlten Glasplatten. Die Barstühle werden in Chromstahl mit gelbem Kunstlederüberzug, die Bestuhlung im Dancing ebenfalls in Chromstahl mit satt farbigen Kunstlederüberzügen und die Tische mit Textoliteabdeckung ausgeführt.

1  
Blick auf das Foyer in Parterre und Entresol sowie auf Parterre und Balkon des Kinoraums (Modellaufnahme) / Vue sur le foyer (parterre et entresol), ainsi que sur le parquet et le balcon du cinéma (modèle) / View of lobby (ground-floor and mezzanine), and stalls and gallery of cinema (model)

2  
Blick von der Leinwand gegen die Kinoraum-Rückseite. Rechts die Drahtplastik von Leo Leuppi, Zürich (Modellaufnahme) / La salle vue de l'écran. A droite, la sculpture en fil de fer de Leo Leuppi, Zurich (modèle) / View from screen towards back of cinema. On the right, the wire structure by Leo Leuppi, Zurich (Model)



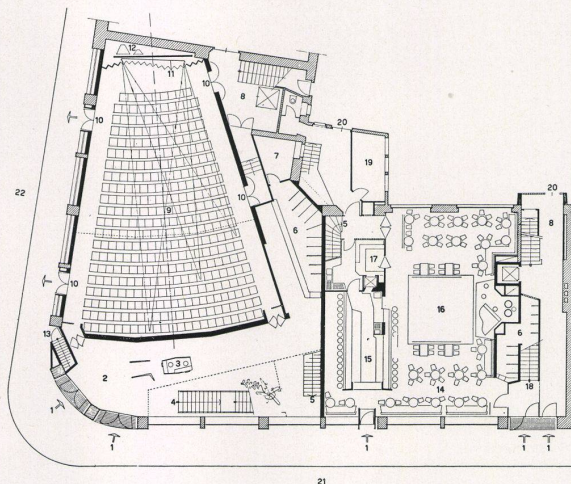
Perspektivische Aufsicht in Dancing und Bar (Modellaufnahme). Links Office, davor zweiteiliger Bartisch mit Spiegelrückwand. In der Mitte Tanzfläche mit Musikpodium / Vue perspective du dancing et du bar (modèle). A gauche, l'office; devant, les deux comptoirs du bar avec paroi de miroirs; au centre, la piste de danse et l'estrade de l'orchestre / Perspective view of dance hall and bar (model). On the left, the pantry, in front twin bar counter with mirror back wall. Centre, dance-floor with band's platform



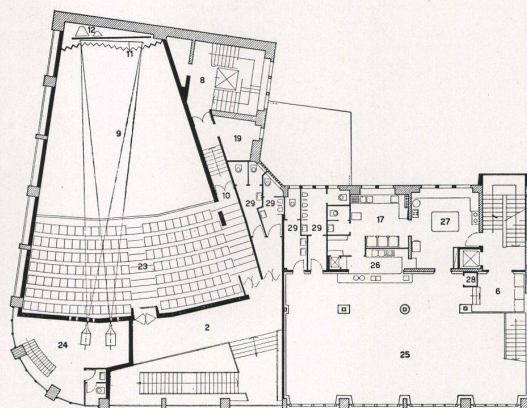
#### Grundriß / Plan

##### Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor

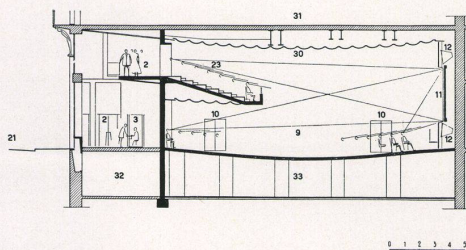
- 1 Eingänge / Entrées / Entrances
  - 2 Foyer / Lobby
  - 3 Kasse / Caisse / Box-office
  - 4 Aufgang Balkon / Accès au balcon / Stairs to Gallery
  - 5 Abgang zu WC / Accès aux WC / Passage to WC
  - 6 Garderobe / Vestiaire / Cloak-room
  - 7 Personalraum / Personnel / Staff room
  - 8 Treppe zu bestehendem Bürohaus / Escalier de l'immeuble de bureaux déjà existant / Stairs to existing office building
  - 9 Kinoraum Parterre / Parquet du cinéma / Cinema stalls
  - 10 Notausgänge / Sorties de secours / Emergency doors
  - 11 Leinwand / Ecran / Screen
  - 12 Lautsprecher / Haut-parleur / Loud-speaker
  - 13 Operateureingang / Entrée de l'opérateur / Operator's entrance
  - 14 Dancing / Dancing hall
  - 15 Bar
  - 16 Tanzfläche / Piste de danse / Dance-floor
  - 17 Office / Pantry
  - 18 Aufgang zu bestehendem Restaurant / Escalier menant au restaurant déjà existant / Stairs to existing restaurant
  - 19 Bureau / Office
  - 20 Personaleingang / Entrée du personnel / Staff entrance
  - 21 Nüschelerstraße
  - 22 St. Peterstraße
- Entresol / Mezzanine
- 23 Balkon / Balcon / Gallery
  - 24 Operateurkabine / Cabine de l'opérateur / Operator's cabin
  - 25 Bestehendes Restaurant / Restaurant déjà existant / Existing restaurant
  - 26 Buffet / Service-counter
  - 27 Küche / Cuisine / Kitchen
  - 28 Telephonkabine / Cabine téléphonique / Telephone box
  - 29 WC
- Schnitt durch den Kinoraum / Coupe du cinéma / Section of cinema
- 30 Akustikdecke / Plafond acoustique / Acoustic ceiling
  - 31 Bestehendes Bürohaus / Immeuble de bureaux déjà existant / Existing office building
  - 32 Lüftung Kino / Ventilation de la salle de cinéma / Ventilation for cinema
  - 33 Keller / Caves / Cellar



Erdgeschoß  
Rez-de-chaussée  
Ground-floor



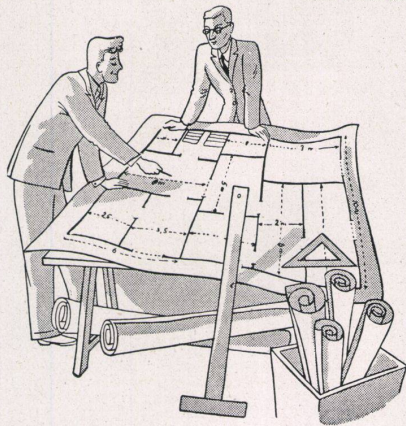
Entresol  
Mezzanine



Schnitt  
Coupe  
Section  
Fortsetzung s. S. 44



ANSTUZE & HEROLD BERN



**BAG - LICHTSERVICE** gibt Auskunft in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen, die beim Studium der Beleuchtung auftreten können. Die Auskünfte sind aber **sachlich** und **neutral**. Die BAG hat kein besonderes Interesse an irgend einem bestimmten Beleuchtungssystem. Sie kennt und liefert Beleuchtungskörper und Armaturen zu allen guten Beleuchtungssystemen. Der Lichttechniker steht jedem Architekten als beratender Fachmann zur Verfügung, ohne für seine Arbeit ein Honorar zu verlangen und ohne jegliche Verbindlichkeit für den Architekten.

**B.A.G.** LICHTSERVICE  
BRONZEWARENFABRIK AG. TURGI

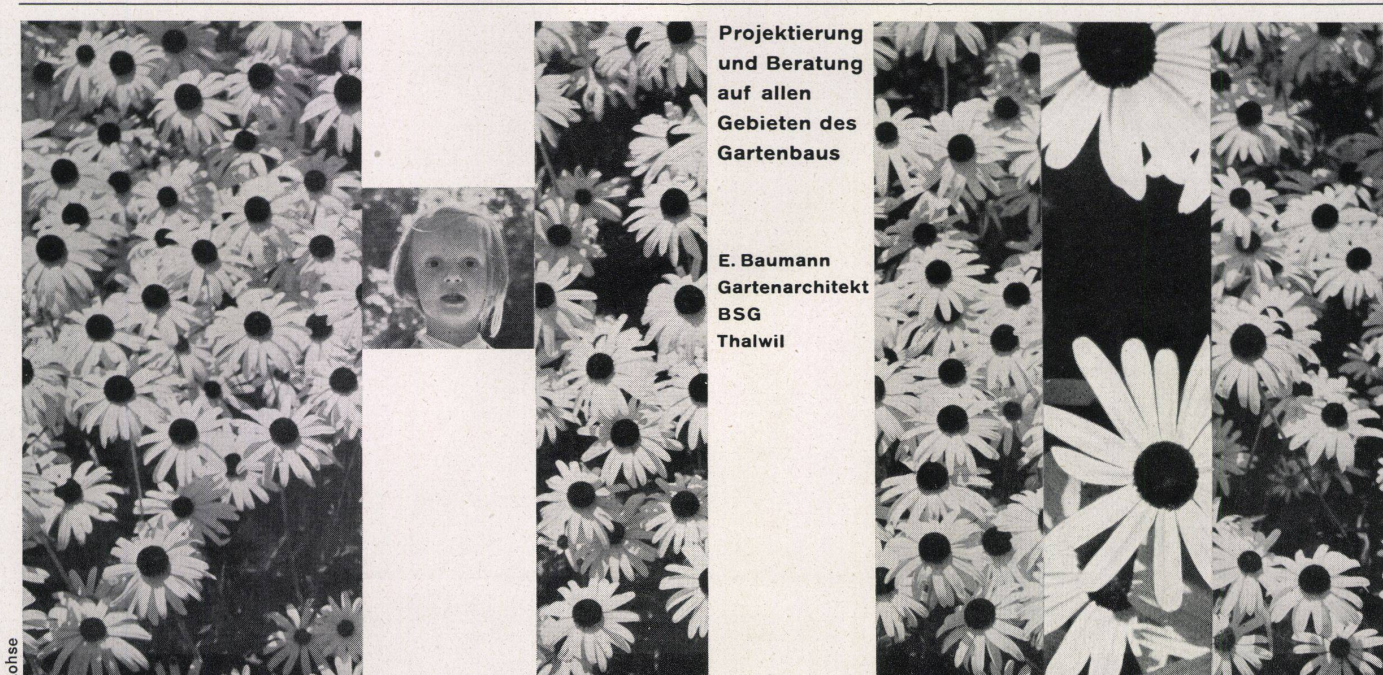
**Liste des am Umbau des Geschäftshauses «Astoria» beteiligten Firmen**

- Ingenieurarbeiten
- Baugrunduntersuchungen
- Zementinjektionen
- Abbrucharbeiten
- Beton- und Maurerarbeiten, Foypertreppe
- Eisenkonstruktionen
- Zimmerarbeiten
- Stahlrohrgestützte
- Heizungsanlage
- Sanitäre Installationen
- Boiler, Chromstahltröge und Herdlieferung
- Kühlanlage
- Ölbrenner und Tanks
- Personenlift an der St. Peterstraße
- Personenlift an der Nüscherlerstraße
- Elektrische Installationen
- Kunststeine
- Granitarbeiten
- Glasbausteine, Schaufensterglaslieferung
- Schreinerarbeiten
- Schließanlage
- Glaserarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garderobeanlage
- Stahltürzargen
- Notausgangstüren und Telefonkabinen
- Leichtmetalltüren
- Ganzglastüren
- Kiesklebedach
- Rolladenrevision
- Lamellenstoren
- E. Rathgeb, Ing., Zürich
- Brunner & Co., Zürich
- Brunner & Co., Zürich
- Abbruch-Honegger, Zürich
- J. Piller, Baugeschäft, Zürich
- Arbeitsgemeinschaft: AG. C. Zschokke, Döttingen
- Eisenbaugesellschaft, Zürich
- Schäppi AG., Zürich
- Wartmann AG., Brugg
- Zimmereigenossenschaft, Zürich
- Rob. Aebi & Cie., AG., Zürich
- Lehmann & Co., AG., Zürich
- SADA-Genossenschaft, Zürich
- Therma AG., Schwanden
- Applications Eléctriques SA., Zürich
- AG. für Ölfeuerungen, Zürich
- Schweiz. Wagons- und Aufzugesfabrik AG., Schlieren
- Schindler Aufzüge- und Motoren AG., Zürich
- Jak. Kowner AG., Zürich
- Spezialbeton AG. Staad, Zürich
- Quarzitwerk J. Gartmann, Thuis
- Th. Hofstetter, Zürich
- A. Schmidweber's Erben AG., Dietikon/ZH
- Müller-Quendoz & Cie., Zürich
- K. Steiner, Zürich
- E. Tanner, Affoltern a/Albis
- E. Göhner AG., Zürich
- Andreae & Dallmeier, Zürich
- Fritz Fahrner, Fensterfabrik, Uster
- E. Göhner AG., Zürich
- H. Wolferrmann-Nägeli, Zürich
- Genossenschaft Hammer, Zürich
- Sater-Strehler AG., Zürich
- Jul. Hädrich & Co., Zürich
- Antiphon AG., Zürich
- Keller & Cie., AG., Klingnau
- Jul. Brüllmann Söhne, Kreuzlingen
- Meynadier & Co., Zürich
- H. Höhn, Zürich
- Metallbau AG., Zürich

- Unterlagsböden
- Plattenarbeiten, Glasmosaik Foyer
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Pavatearbeiten
- Tonfilmapparatur und Lautsprecheranlage
- Isolationen
- Gummi- und Asphaltplattenbeläge
- Parkettarbeiten
- Spannteppe
- Wandverspiegelung der Kinokasse und der Glasdecke
- Buffetanlage
- Drahtplastik im Ciné
- Reklamebeleuchtung
- Beleuchtungskörper im Ciné
- Beleuchtungskörper
- Außere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Tapeten
- Bestuhlung Dancing und Bar
- Kaffeemaschine
- Vorhänge
- Hug, Bodenbeläge AG., Zürich
- Hug, Bodenbeläge AG., Zürich
- Seda-Genossenschaft, Zürich
- W. Kolbrunner, Zürich
- Utilitas AG., Zürich
- Isolag AG. für Isolierungen, Zürich
- Schuster & Co., Zürich
- Tröndle & Weber, Zürich
- Magazine zum Globus AG., Zürich
- W. Pendt, Goßau/Zch.
- J. Spiegel's Erben, Zürich
- H. Kimm, Zürich
- Gebr. Reichert Söhne, Zürich
- Belmag, Zürich
- H. Rümmele, Zürich
- J. Vannini, Zürich
- Procolor, Zürich
- Tapeten-Spörri, Zürich
- Magazine zum Globus AG., Zürich
- Autometro AG., Zürich
- H. Jentzer-Léchet, Zürich

**Liste der am Bau des Ciné «Etoile» beteiligten Firmen**

- Maurerarbeiten
- Unterlagsböden
- Isolationen
- Zimmerarbeiten
- Novopanplatten
- Gipsarbeiten
- Korktapeten
- Quarzitbeläge
- Spiegel
- Elektrische Installationen
- Sanitäre Installationen
- Kino- und Ton-Apparatur
- Schlosserarbeiten und Eingangstüren
- Neon, Reklame
- Asphalt Tiles-Böden
- Spannteppe
- Beleuchtungskörper und Scheinwerfer
- AG. Hch. Hatt-Haller, Zürich
- Fürst & Naef
- Isolag AG.
- Gebr. Lechner, Fa. W. Stäubli
- Saal: V. Dallo & Sohn
- Foyer: V. Rota
- Jak. Benz & Co., Zürich
- Marmor- und Quarzit AG.
- Verlegen: Herm. Hämmi
- Müller-Quendoz
- Jos. Blättler, Ing.
- Schmid & Wild AG., Zürich
- Ganz & Co. (Ernemann X), Zürich
- C. & R. Nyffenegger AG.
- Rovo AG., Zürich
- Rüegg-Perry, Zürich
- Schuster & Co., Zürich
- W. Eichenberger, Zürich



**Projektierung und Beratung auf allen Gebieten des Gartenbaus**

**E. Baumann  
Gartenarchitekt  
BSG  
Thalwil**